

# Aalener Laser begrüßen in Turkmenistans Hauptstadt das neue Jahr

Lobo erhält Zuschlag für weltweit größte Festinstallation – Strahlen überbrücken Entfernungen von insgesamt 30 Kilometern

AALEN (pm) - Kurz vor dem Jahreswechsel erscheint auf der Fassade des 175 Meter hohen Anayasa-Turms in Ashgabat eine riesige Laserprojektion. Langsam blendet die Zahl 2011 aus, dann zählt der Laser die letzten Sekunden des Jahres herunter. Die versammelte Menge auf dem Platz jubelt, als schließlich die Jahreszahl 2012 erscheint und die gesamte Stadt im Schein des prächtigen Feuerwerks erstrahlt.

Mit dieser Aktion hat der Aalener Laser- und Multimediahersteller Lobo zum Jahreswechsel in der turkmenischen Hauptstadt mit dem „Ashgabat Towers Project“ die wohl weltweit größte Festinstallation im Display-Laserbereich an den Start gebracht. Das hat das Unternehmen jetzt mitgeteilt.

## Strahlen in Nationalfarbe

Die Laserinstallation verbindet die höchsten Türme der Hauptstadt von Turkmenistan mit hellen Laserstrahlen in der Nationalfarbe Grün. Auch Displaylaser sind Teil des Projekts. Sie sorgen für Gebäudeprojektionen, wie sie erstmals an Silvester zu sehen waren. Laut Lobo hatte der Präsident von Turkmenistan die Idee zu diesem Projekt. In seinem Auftrag habe der türkische Baukonzern Polimeks nach geeigneten Partnern zur Realisierung des Unterfangens gesucht. Zahlreiche Unternehmen im Display-Laserbereich hätten ihre Ideen, Konzepte und Angebote eingebracht. Letztlich machte der Laserspezialist aus Aalen das Rennen. Lobo konnte eigener Aussage nach rund um den Globus bereits bei Großprojekten seine Kompetenz unter Beweis stellen.

Doch selbst für die Ingenieure von Lobo sei das Projekt in Turkmenistan eine Herausforderung gewesen. Galt es zwischen den Türmen Entfernungen von insgesamt 30 Kilometern zu überwinden.

Zwar habe man in der 30-jährigen Firmengeschichte schon temporäre Projekte vergleichbarer Größenordnung auf Mietbasis realisiert, heißt

es in der Pressemitteilung. Aber ein voll täglicher Dauerbetrieb eines solchen Systems stelle „ganz andere Anforderungen“.

Präsident Gurbanguly Berdimuhamedow habe die Installation persönlich vom Helikopter aus in Augenschein genommen. Laut Lobo ist er mit dem Ergebnis „sehr zufrieden“ gewesen.



Die Laser der Aalener Firma Lobo haben in Turkmenistan das neue Jahr empfangen.

FOTO: PR

